



## Medieninformation

### **IÖR-Jahrestagung 2022 „Raum & Transformation: Lebenswerte Zukünfte“ – Beiträge bis 31. März einreichen**

**Unter dem Titel „Raum & Transformation: Lebenswerte Zukünfte“ nimmt die IÖR-Jahrestagung 2022 am 22. und 23. September den grundlegenden Wandel in Quartieren, Städten und Regionen in den Blick. Die begleitende Summer School am 21. September bietet Nachwuchswissenschaftler\*innen Raum zur Diskussion ihrer Forschung. Beitragseinreichungen für die IÖR-Jahrestagung und die Summer School sind bis zum 31. März möglich.**

Angesichts schneller sozialer und ökologischer Veränderungen, die zudem durch ein hohes Maß an Unsicherheit geprägt sind, ist eine transformative Entwicklung, also ein grundlegender und tiefgreifender Wandel der Schlüssel, um lebenswerte Zukünfte zu gestalten. Menschliche Aktivitäten, Wirtschaftsweisen und Siedlungsformen haben Lebensgrundlagen wie etwa das regionale Klima, Ökosystemleistungen, biologische Vielfalt und die Verfügbarkeit von Ressourcen grundlegend verändert. Umgekehrt bedrohen Naturgefahren Siedlungs- und Freiräume.

Wie könnten unter diesen Bedingungen Zukünfte aussehen, die wir als „lebenswert“ erachten? Welche Fähigkeiten zu Anpassung und Veränderung, welche „transformativen Kapazitäten“ sind nötig, um sie zu realisieren? Und welche Rolle spielt dabei die fortschreitende Digitalisierung? Diese drängenden Fragen möchte das Team des IÖR gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft und Praxis am 22. und 23. September 2022 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden diskutieren. Interessierte können bis zum 31. März Beitragsvorschläge einreichen.

Einreichungen in Form von individuellen Beiträgen (Vortrag, Kurzvortrag) oder von Gruppen-Beiträgen (Dialog-Session) sind zu folgenden Themensträngen möglich:

- Transformationsdynamiken und die Produktion lebenswerter Orte
- Ko-Kreation von Zukünften: Transformative Visionen, Pfade und Experimente
- Lebenswerte Landschaften: Wege zu biologischer Vielfalt und nachhaltigen Ökosystemen
- Lebenswerte Zukünfte bauen: Resilienz und zirkuläre Systeme der gebauten Umwelt
- Geo-Modellierung von morgen: Raumbezogene Informationen für lebenswerte Zukünfte (ko-)produzieren

Außerdem können Beiträge, die zum Tagungsthema passen, aber sich keinem der fünf konkreten Themenstränge zuordnen lassen, in einem offenen Themenstrang eingereicht werden.

#### **Ansprechpartnerin**

Heike Hensel  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [H.Hensel@ioer.de](mailto:H.Hensel@ioer.de)  
Tel. +49 351 4679-241  
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung e. V.  
Weberplatz 1  
01217 Dresden



## **Summer School für Nachwuchswissenschaftler\*innen am 21. September**

Am Vortag der IÖR-Jahrestagung haben junge Forschende die Möglichkeit, an einer Summer School der Dresden Leibniz Graduate School (DLGS) teilzunehmen. Sie wird sich ebenfalls mit dem Thema „Raum & Transformation: Lebenswerte Zukünfte“ beschäftigen. Eigene Beiträge können auch hier zu den fünf thematischen Strängen der Haupttagung sowie zu einem offenen Themenstrang eingereicht werden. Dies geschieht über die Konferenz-Website der IÖR-Jahrestagung.

### **Hintergrund**

Die IÖR-Jahrestagung ist ein Ort für inter- und transdisziplinären Austausch. Sie wirft Fragen auf, die sowohl für Wissenschaftler\*innen als auch für Praktiker\*innen relevant sind. Neben Mitarbeitern\*innen des IÖR liefern wichtige Protagonist\*innen der nationalen, europäischen und internationalen Raum- und Transformationsforschung Impulse für die Diskussion.

**Weitere Informationen:** <https://jahrestagung.ioer.info/>

**IÖR-Jahrestagung auf Twitter:** [@IOER\\_conference](https://twitter.com/IOER_conference)

### **Hinweis**

Die IÖR-Jahrestagung und die Summer School der DLGS finden als Präsenzveranstaltungen im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden statt. Wir stellen uns dabei mit sehr großzügigen Räumen und umfassendem Hygienekonzept auf alle Eventualitäten im Kontext der Corona-Pandemie ein. Selbstverständlich beobachten wir die Entwicklung genau und informieren aktuell über die Rahmenbedingungen.

### **Kontakt im IÖR**

Dr. Regine Ortlepp, Dr. Georg Schiller und Alina Kaltenberg (Konzeption),  
Katrin Vogel (Organisation)  
E-Mail: [jahrestagung@ioer.de](mailto:jahrestagung@ioer.de)

---

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR leistet Beiträge für eine räumliche Entwicklung, die es der Menschheit ermöglicht, innerhalb ökologischer Grenzen zu prosperieren und planetare Gerechtigkeit zu gewährleisten. Seine Forschung zielt darauf ab, tiefgreifende und umfassende Transformationen zu beschleunigen und umzusetzen, die Regionen, Städte und Quartiere nachhaltig und resilient gestalten. [[www.ioer.de](http://www.ioer.de)]